

Wandlungen

„Animalia“ von Thomas Cailley

Artenvielfalt

Innovative Mähtechnik

Feier

Dieter Woischke wird 100



Philipps



Universität
Marburg



Welcher
Studiengang
passt zu dir?

HOCHSCHULERKUNDUNG
24. & 25.01.2024

uni-marburg.de/hochschulerkundung

Werde 
**Generation
Marburg.**

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

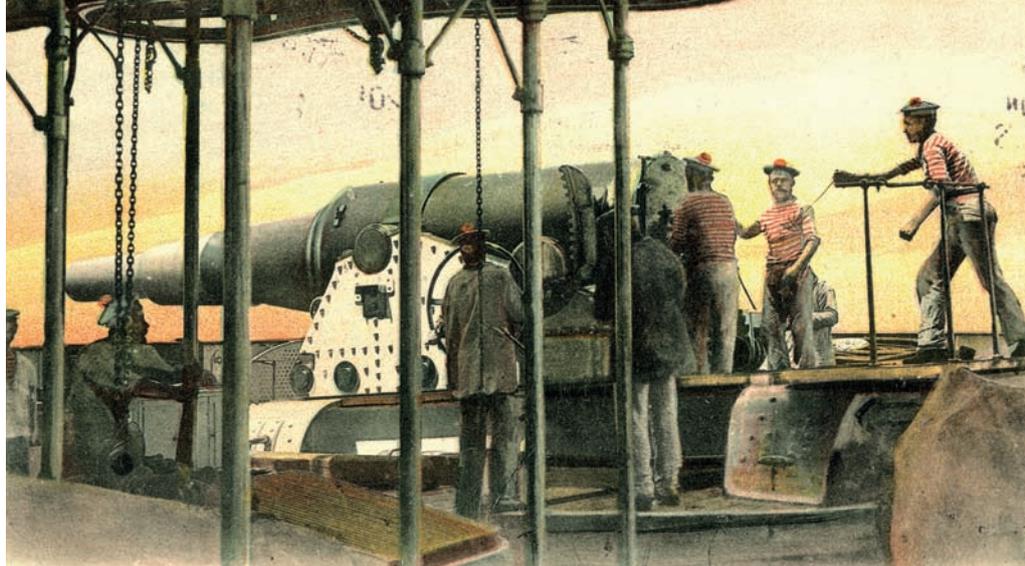
Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Traktor-Korso durch Marburg _____	6
Wie „Unkraut“ ausgesiebt wird _____	7
Mitmischen _____	7
Dieter Woischke wird 100 _____	8
„Unter dem Fluss – eine Zeitreise“ _____	8
Oscar-Preisträger & Kunstlandschaften _____	9
Kulturelles _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Hinterhofblick
 Foto: Michael Arlt



11 SCÈNES DE BORD Das beliebte französische 240mm-Marinegeschütz, ein rustikaler Argumentationsverstärker. Foto: Slg. Arlt

Es neigt

... der Mensch, zumal der Deutsche, gemeinhin zum Sammeln, Einordnen, Bewerten. Vgl. den fortwährenden Ranking-Rummel, jetzt nun wieder um das Unwort des Jahres, das beim Verfassen dieser Zeilen noch seiner Bekanntgabe harrt. Viel zu früh, diesen dem Ringen um Weltverständnis dienenden Richtigstellungsdrang zu bespötteln, doch soll er mir wenigstens zu einer kleinen unzeitgemäßen Betrachtung verhelfen. Denn blicke ich aus dem Fenster in die Dusterheit, so frage ich mich, warum die Erdkugel eigentlich noch immer in Schiefelage durch die Ekliptik eiert. Und uns Oberflächenbewohnern infolgedessen nicht nur den Jahreszeitenwechsel beschert, sondern im perfiden Wechselwirken mit dem Diktat der mechanisierten Zeitmessung dafür sorgt, hier&jetzt im Nachtfinstern die

wohligwarme Bettstatt verlassen zu müssen. Wenn der Wecker es will und nicht der Hahn. Wie blöd ist das denn? Warum wird die Erdachse nicht endlich in die Senkrechte gebracht, wie es weiland der Kanonenclub von Baltimore vorhatte? Ein zünftiger Schuss am Kilimandscharo, und alles käme ins Lot. Schluss mit den Frühlingsommerherbstundwinter, die Uhren tickten weiterhin unerbittlich, aber keiner bräuchte mehr im Dunkeln aufstehen, so er nicht wollte. Oder doch? Man müsste mal nachfragen. Wäre man nicht so entsetzlich müde ...



Michael Arlt



Protest
 mehr auf Seite 6



Geburtstag
 mehr auf Seite 8



Museum
 mehr auf Seite 9



Sinnbilder
 mehr auf Seite 14



Tropennacht am Samstag im Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen. Foto: Georg Kronenberg



Oberbürgermeister Thomas Spies hat Clemens Lange (links) als neuen Ortsvorsteher vom Campusviertel vereidigt. Er folgt auf Sabine Schock. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Magazin

Neuer Ortsvorsteher im Campusviertel

Clemens Lange ist seit Jahresbeginn neuer Ortsvorsteher im Campusviertel. Oberbürgermeister Thomas Spies hat das Mitglied des Ortsbeirates vereidigt und zum Ehrenbeamten für die restliche Dauer der Wahlperiode bis 2026 ernannt. „Es ist ehrenwert, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und die Interessen eines Stadtteils zu vertreten“, so Spies. Er erklärte, dass der Ortsbeirat als Hilfsorgan des Magistrats mit lokalem Sachverstand Rat gibt bei anstehenden Entscheidungen, die den Stadtteil betreffen - schließlich kennen die Mitglieder des Ortsbeirates in der Regel die gewachsenen Strukturen und die unterschiedlichen Bedürfnisse vor Ort.

„Ich freue mich auf die Aufgabe und bin dankbar, dass ich bei dem Übergang Unterstützung haben werde“, sagte Lange nach der Vereidigung. Die Hilfe wird er von der bisherigen Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock erhalten. Sie war seit der Kommunalwahl 2016 Ortsvorsteherin im Campusviertel - und hatte um ihre Entlassung aus dem Amt und dem Ehrenbeamtenverhältnis zum Jahresende 2023 gebeten. „Man merkt, wie sehr ihr

das Quartier am Herzen liegt und wieviel für das Quartier daraus entstanden ist“, sagt OB Spies über das Engagement der bisherigen Ortsvorsteherin. Schock betonte, dass sie dem Stadtteil weiterhin mit ihrem Einsatz erhalten bleibe - insbesondere beim MaterialZentrum Marburg, das aus der AusleihBar heraus entstanden ist.

Abenteuer, Natur und Entdeckungen

Die Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet jungen Menschen 2024 ein umfangreiches Programm mit vielen spannenden Aktivitäten und Fahrten in verschiedene Städte. Ob gemeinsame Unternehmungen, das Kennenlernen neuer Orte und Städte, das Sammeln von neuen Erfahrungen und die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren - das Jahresprogramm verspricht Abwechslung. Neben viel Bewegung werden für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis aber auch ruhige Momente geboten. Bereits in den Osterferien geht es mit den „Jungenaktionstagen“ los. Dabei stehen sportliche Aktionen, Kampf- und Teamspiele, aber auch Naturerlebnisse, Wellness und Entspannung auf dem Programm. Dafür geht es für Jungen im Alter von 13 bis 16 Jahren vom 24. bis 28. März in das Haus der Jugend nach Frankfurt.

Bei den „Mädchenaktionstagen“ vom 2. April bis 6. April in Dresden

können Mädchen ab 13 Jahren fernab von Rollenstereotypen ihre Stärken entdecken, diese weiterentwickeln und neue Erfahrungen sammeln.

In den Sommerferien stehen wieder die traditionellen Ferienfreizeiten nach Schuby und Glücksburg auf dem Programm. Jeweils drei vierzehntägige Freizeiten bieten die Möglichkeit für viel Spaß, Meeresluft, Erholung und gemeinsame Unternehmungen. Außerdem finden noch zwei Kinderfreizeiten in der Freizeit- und Bildungsstätte in Weimar-Wolfshausen statt. Anmeldeschluss für die Sommerfreizeiten ist der 11. Februar.

Das Jahresprogramm, welches kontinuierlich um weitere Angebote ergänzt wird, ist auf der Homepage des Landkreises unter www.marburg-biedenkopf.de/jugend zu finden.

Marburger Tropennacht

Zum Jahresbeginn findet am kommenden Samstag, 13. Januar, von 14 bis 22 Uhr wieder die Tropennacht in den Gewächshäusern des Neuen Botanischen Gartens statt. Die Grüne Schule und Prof. Gerhard Kost werden mit der Taschenlampe durch die Gewächshäuser führen und besondere Geschichten und Einblicke in die faszinierende Welt der Tropen geben. Die Häuser sind frei zugänglich und bieten durch eine vielseitige Illumination eine einzigartige Atmosphäre. Um 15 Uhr beginnt die erste Führung für Kinder ab 6 Jahren. Die Besucherinnen und Besucher erfahren neben Informationen über Tropenpflanzen auch etwas von Fledermausblüten und Panamahüten, wo der Pfeffer wächst, warum die Banane krumm ist und wo „Buddha seine Erleuchtung hatte“.

Die „Sansibar“ bietet zur Erfrischung Cocktails und Punsch an. Die Plätze bei den Führungen sind begrenzt, Anmeldungen sind

nur vor Ort möglich. Für die Führungen wird pro Person ein Beitrag von 5 Euro erwartet. Weitere Informationen gibt es unter 06421/2821507 oder bot.gart@staff.uni-marburg.de.

Fortbildungsprogramm für Frauen

Das kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet 2024 wieder ein Fortbildungsprogramm für Frauen. Die Workshops behandeln unter anderem kraftvolle Kommunikation, Zeitmanagement, Finanzen, und Selbstfürsorge. Es gibt einen feministischen Stadtführung, eine Veranstaltung behandelt die gegenwärtige Rolle von Frauen in der Politik und regt zu Diskussionen über Veränderungen an.

Die Teilnahme an den Fortbildungen kostet jeweils zehn Euro. Das komplette Programm sowie ein Anmeldeformular findet sich online unter www.marburg-biedenkopf.de/gleichstellung. Unter diesem Link sind auch die Teilnahmebedingungen abrufbar. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises per E-Mail an kommgleichstellung@marburg-biedenkopf.de und unter der Telefonnummer 06421/405-1311 zur Verfügung.

Hochschulerkundung in Marburg

Am 24. und 25. Januar haben Studieninteressierte die Möglichkeit, die Philipps-Universität und das Marburger Studienangebot kennenzulernen: Sie können vor Ort oder online von zuhause aus an zahlreichen Schnuppervorlesungen teilnehmen und Fragen zum Studium im Gespräch mit Lehrenden, Studienberaterinnen und -be-

SCAN MICH!

NOCH
MEHR?
NEWS

www.marbuch-verlag.de



Voller Einsatz an der neuen Fitnessbank in Cölbe. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Marlene Müller

ratern sowie Studierenden klären. Eine Campusführung wird ebenfalls angeboten. Anmeldeschluss ist der 21. Januar. Alle Infos unter www.uni-marburg.de/hochschulerkundung

Fitnessbank

Eine weitere Fitnessbank haben Landrat Jens Womelsdorf, Bürgermeister Jens Ried, Ortsvorsteher Heinz Palz und Sebastian Finck von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Cölbe eingeweiht. Im Aktiv-Park steht diese nun für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. „Die Fitnessbank ist ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen jeden Alters und Leistungsniveaus, um Bewegung in den Alltag zu integrieren und somit etwas für die Gesundheit zu tun“, betonte Landrat Jens Womelsdorf. „Der Aktivpark ist ein idealer Standort für die Fitnessbank: Hier ist ein Ort der Bewegung und der Begegnung. Und: Wir entwickeln den Aktivpark kontinuierlich weiter – die Fitnessbank ist ein willkommener neuer Baustein dieser Sport- und Soziallandschaft“, unterstrich Bürgermeister Jens Ried.

Die Bewegungsförderung ist zentraler Bestandteil der Prävention und Gesundheitsförderung. Daher ist es dem Landkreis wichtig, bewegungsfördernde Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Vereinen sowie Kommunen zu schaffen und zu unterstützen. So fördert der Kreis auch die Beschaffung von langlebigen Sport- und Fitnessgeräten, wie der Fitnessbank. Vereine und Kommunen können beim Fachdienst Kultur und Sport einen Antrag auf finanzielle Förderung stellen. Die Sparkasse unterstützt die Maßnahme ebenfalls und stellt für eine begrenzte Anzahl von Bänken ebenfalls finanzielle Mittel zur Verfügung. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist erster hessischer Modell-

kreis für Fitnessbänke der Firma Movevements. Seit Mai 2023 wurden insgesamt fünf Fitnessbänke in Bad Endbach, Lahntal, Lohra, Münchhausen und Neustadt aufgestellt.

Fairer Kaffee

Gemeinsam mit dem Kirchhainer Weltladen lädt die Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf für Donnerstag, 25. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr zu einer Veranstaltung ins Bürgerhaus Kirchhain ein. Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die Wertschöpfungskette fair gehandelten Kaffees. Inhalt: Die frisch gebrühte Tasse Kaffee gehört für viele zu einem gelungenen Start in den Tag. Noch besser schmeckt sie, wenn man sich darauf verlassen kann, dass keine Regenwaldflächen für Kaffeeplantagen abgeholzt wurden oder Kinder in die Produktion eingebunden waren.

Immer mehr Menschen möchten auch mit ihrem Einkauf soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung übernehmen. Aber wo bekommen sie die Informationen her, unter welchen Bedingungen ein Produkt produziert wurde? Wie können sie ihren Einkauf aktiv und bewusst entsprechend ihrer Werte nachhaltig gestalten? Wie können sie in Kontakt kommen mit Menschen, die auf der anderen Seite der Wertschöpfungskette stehen, und deren Perspektiven kennenlernen?

Helga Sitt vom Weltladen Kirchhain wird diesen Fragen in ihrem Vortrag nachgehen und Möglichkeiten zum bewussten Einkauf aufzeigen. Dabei kommt auch die Stimme der Produzierenden zu Wort.

Im Vorfeld der Veranstaltung wird ab 18 Uhr eine Verkostung im Weltladen und die Besichtigung des Ladens angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Inflationsrate bei 5,8 Prozent

Die Verbraucherpreise in Hessen sind 2023 um 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das Niveau der Verbraucherpreise stieg somit auch 2023 deutlich, wenn auch weniger stark als 2022. Wie das Hessische Statistische Landesamt mitteilt, hatte die Inflationsrate in Hessen im Jahresdurchschnitt 2022 bei 6,8 Prozent und 2021 bei 2,8 Prozent gelegen.

Im Laufe des Jahres 2023 ging die monatlich gemessene Inflationsrate laut dem Statistischen Landesamt zwar zurück, blieb aber bis zum Jahresende hoch. Der höchste Wert wurde im Januar 2023 mit 8,5 Prozent ermittelt. Im November sank die Inflationsrate auf den Jahrestiefstwert von 2,9 Prozent. Wegen eines Basiseffekts

lag sie im Dezember 2023 mit 3,5 Prozent wieder etwas höher.

Die Preise für Energie stiegen 2023 um 5,6 Prozent gegenüber 2022 und somit im Vergleich zur Gesamtinflation leicht unterdurchschnittlich. Nahrungsmittel zählten 2023 zu den größten Inflationstreibern. Obwohl sich ihr Preisanstieg im Laufe des Jahres abschwächte, lag ihre Preissteigerung in jedem Monat - teils erheblich - über der Gesamtinflation. Im Jahresdurchschnitt 2023 erhöhten sich die Preise für Nahrungsmittel um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr und damit ähnlich stark wie 2022 (plus 12,4 Prozent). Besonders Brot und Getreideerzeugnisse (plus 16,7 Prozent) sowie Molkereiprodukte (plus 16,4 Prozent) waren erheblich teurer als im Jahresdurchschnitt 2022.

kro



Schlusskundgebung vor dem Erwin-Piscator-Haus. Fotos: Toni Thonius

Traktor-Korso durch Marburg

Proteste der Landwirte mit rund 2500 Demonstrierenden und 500 Traktoren

Rund 2500 Landwirte sowie Unterstützerinnen und Unterstützer demonstrierten vergangenen Samstag in der Marburger Innenstadt gegen die Sparmaßnahmen der Bundesregierung. Bereits gegen 10 Uhr morgens setzten sich Landwirte aus dem gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf von verschiedenen Sammelpunkten aus mit ihren Traktoren in Bewegung – ein Konvoi, der laut Polizeiangaben zeitweise bis zu 500 Fahrzeuge umfasste.

Nach Ankunft am Georg-Gaßmann-Stadion zogen dann laut Polizeizählung 2500 Demonstrierende vom Stadion über die Uni-Straße bis zum Erwin-Piscator-Haus zur Schlusskundgebung. Kernstück des Demonstrationzugs war ein Traktor mit Anhänger und Pflug, den die Landwirte als „Zeichen des Zusammenhaltes“, so ein Demonstrationsteilnehmer, mit Muskelkraft an langen Tauen hinter sich herzogen. Schilder mit Aufschriften wie „Ohne Bauern

keine Pommes“ und „Wie sieht die Zukunft der Landwirtschaft aus?“ zierten einen Hänger mit Kartoffelroder, der den Zug anführte. Es gehe den Landwirten um „Unterstützung und Wertschätzung“, sagte die Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Marburg-Kirchhain-Biedenkopf Karin Lölkes, „aber letztendlich auch um den Geldbeutel“. Die Forderungen des Bauernverbandes sollten „zu 100 Prozent erfüllt werden“. Die Unterstützung der Bevölkerung sehe sie hierbei hinter sich. Nach der Kundgebung zogen die Landwirte mit rund 500 Schleppern in einem Korso bis zum Abend durch die Marburger Innenstadt und legten dabei den Verkehr teilweise lahm. Die Marburger Demonstration war der regionale Auftakt zur bundesweiten Aktionswoche der Landwirte. Deren Höhepunkt war am Montag eine Sternfahrt von rund 2000 Traktoren aus ganz Hessen zu einer Kundgebung vor der Staatskanzlei in Wiesbaden, was zu Wochenbeginn für zahlreiche

Verkehrsbehinderungen sorgte. Das dabei erwartete Verkehrschaos ist aber nach Polizeiangaben ausgeblieben. Der Verkehr sei zähflüssig weitergegangen. Bereits kurz vor Weihnachten hatten Unbekannte im Kreis Marburg-Biedenkopf sowie im Kreis Gießen Galgen mit Ampelsymbolen aufgestellt – mutmaßlich ebenfalls eine Protest-Aktion der Landwirte gegen die Bundesregierung. Hintergrund: Für den Haushalt 2024 hatte die Bundesregierung maßgebliche Kürzungen angekündigt, die auch den Agrarsektor betreffen. So wurden ursprünglich eine Streichung der Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer für Landwirte sowie die Abschaffung von Steuerbegünstigung beim Agrardiesel angekündigt. Nach Protesten der Bauernverbände im Dezember kündigte die Bundesregierung an, die Steuerbefreiung zunächst beizubehalten sowie die Steuerbegünstigungen nur schrittweise zu reduzieren. Den Deutschen Bauernverbänden geht

dieser Kompromiss allerdings nicht weit genug.

Kritik an den Protesten gab es unter anderem von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, der sich zunächst für die Landwirte einsetzte, mit der Neuverhandlung das Ziel jedoch erreicht sah. Auch verzeichneten hessische Landwirte laut einer aktuellen statistischen Auswertung des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) im Wirtschaftsjahr 2022/2023 ein „bisher nie dagewesenes Rekordergebnis“ mit einer Gewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr von knapp 77 Prozent – und das trotz anhaltender Krisen. Betriebliche Erträge stiegen derzeit deutlich stärker als die Aufwendungen. Bereits im Wirtschaftsjahr 2012/22 hatte der LLH eine Gewinnsteigerung von knapp 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr für hessische Bauern ausgerechnet.

Die Fachzeitschrift „agrar heute“ geht davon aus, dass die jüngste Gewinnentwicklung bei den Landwirten in anderen Bundesländern ähnlich ist. Der Grund: landwirtschaftliche Betriebe hätten maßgeblich von den durch den Ukrainekrieg ausgelösten Preisturbulenzen profitiert.

Vor der Protestwoche hatte es nach Aufrufen aus dem rechten Spektrum Sorge vor einer Vereinahmung der Bauernproteste durch völkisch-nationalistische bis rechtsextreme Gruppierungen gegeben. Wie das hessische Landesamt für Verfassungsschutz auf Anfrage des Hessischen Rundfunks mitteilte, hätten vereinzelt Personen aus dem rechtsextremistischen Spektrum versucht, die Protestveranstaltungen für Ihre Zwecke zu nutzen.

to/kro



Mit Muskelkraft wird ein Traktor Richtung Innenstadt gezogen.



Der umgebaute Mähdrescher zum Auffangen von Wildkräutersamen war auch im Gladenbacher Bergland im Einsatz. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wie „Unkraut“ ausgesiebt wird

Mit innovativer Mähdreschtechnik Artenvielfalt erhalten

Damit Klatschmohn, Kornblumen und Co für Insekten und Vögel erhalten bleiben, hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit der Universität Gießen ein ungewöhnliches Pilotprojekt erprobt: Mit einem eigens umgebauten Mähdrescher wurden Wildkräutersamen während des Dreschvorgangs herausgesiebt. Die Untersuchung zeigt, dass damit rund zwei Drittel der Samen aufgefangen werden.

„In Deutschland gibt es keine andere Pflanzenartengruppe, die so bedroht ist wie die Ackerwildkräuter“, sagt Professor Rainer Waldhardt vom Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement der Universität Gießen. Mehr als ein Drittel dieser Arten sind vom Aussterben bedroht

oder stehen auf der Roten Liste. Gefährdet sind sie vor allem durch die konventionelle Landwirtschaft mit ihrer intensiven Bodenbearbeitung, Düngung und der chemischen Unkrautbekämpfung.

In einer vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Pilotstudie hat der Kreis deshalb ein neuartiges Mähdruschverfahren erprobt. Dabei werden die Samen der Wildkräuter während des Dreschens mit einer Vorrichtung aufgefangen. In herkömmlichen Verfahren landen die Unkrautsamen gemeinsam mit der Spreu wieder auf dem Acker. Durch die neue Technik könnten konventionelle Landwirtinnen und Landwirte in Zukunft Herbizide einsparen. Aber auch Ökobetriebe könnten profitieren, weil Arbeitsgänge für eine

mechanische Unkrautbekämpfung entfallen würden. Zudem können die Ackerwildkräuter später an anderen Stellen – etwa am Ackerrand als Blühstreifen – ausgesät werden. Und dies hilft Insekten und Vögeln, unter denen wichtige Nützlinge sind.

An dem Projekt beteiligten sich neun landwirtschaftliche Betriebe aus dem Gladenbacher Bergland, das von steinigem Böden geprägt ist, und dem Lahntal mit seinen fruchtbaren Lehmböden, das intensiv bewirtschaftet wird. Mit dabei waren konventionell und ökologisch wirtschaftende Betriebe, die das Verfahren auf insgesamt 42 Äckern erprobten.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zeigen, dass die Technik grundsätzlich ge-

eignet ist, die Menge der Ackerwildkräuter auf den Äckern zu verringern. Nur 31 Prozent der Samen landeten auf den Feldern. Erfolgreich ist die neue Technik vor allem bei Problemarten wie Acker-Kratzdistel, Ampfer, Gänsefuß und - bei einer frühen Mahd - auch beim Ackerfuchsschwanz. Allerdings sind noch weitere Untersuchungen nötig, betont Professor Waldhardt. Um das Verfahren weiter zu entwickeln, wird es nun bis 2026 vom Gießener Regierungspräsidium gefördert. Neben der Justus-Liebig-Universität, dem Landkreis und Biolandwirten aus der Region sind Agrartechniker der Technischen Hochschule Bingen und der Uni Hohenheim, der Wasser- und Bodenverband Marburger Land und ein Schlosserbetrieb dabei. gec

Mitmischen

Wahl des 14. Kinder- und Jugendparlaments

Die Vorbereitungen zur Wahl des 14. Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) laufen. Die Wahl findet zwischen Montag, 26. Februar, und Freitag, 15. März, an den Marburger Schulen oder – für die sogenannte „externe Liste“ – über die KiJuPa-Homepage statt. Im Zeitraum von Montag, 15. Januar, bis Freitag, 26. Januar, haben Marburger Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich als Kandida-

ten für die Wahl aufstellen zu lassen. Das geschieht entweder über die Schulen, oder, sofern der Kandidat zwar in Marburg wohnt, aber außerhalb zur Schule geht, online über die externe Liste.

„Hier können junge Menschen wirklich etwas bewegen“, sagt Lasse Wenzel, der Vorsitzende des 13. KiJuPa. „Mit unserem Antragsrecht, dem Rederecht und dem eigenen Budget ist es uns

möglich, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Marburg zu vertreten und unsere Stadt aktiv mitzugestalten. Hier lernen und leben wir demokratische Prozesse und sprechen mit der Politik auf Augenhöhe.“

Die etwa 6500 wahlberechtigten Kinder und Jugendlichen werden in den Winterferien per Post über die Wahl informiert. Wahlberechtigt sind laut Satzung des KiJuPa Marburg alle Kinder und Jugendlichen, die ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Universitätsstadt Marburg haben oder hier in einem Internat wohnen und für die Marburg ihr längerfristiger

Lebensmittelpunkt ist. Wählen und gewählt werden können alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren und auch ältere Jugendliche, die noch eine allgemeinbildende Schule besuchen.

Alle Informationen rund um die KiJuPa-Wahl gibt es beim Fachdienst Jugendförderung im Jugendbildungswerk bei Friederike Könitz unter (06421) 201-1453 oder friederike.koenitz@marburg-stadt.de und auf www.kijupa-marburg.de und www.hausderjugend-marburg.de.

pe/red



„Marburg unterm Hakenkreuz“ Foto: Dieter Woischke

Dieter Woischke wird 100

Diavortrag und Feier zum Geburtstag

Dieter Woischke wird am 12. Januar 100 Jahre alt und ist immer noch aktiv. Er war lange Zeit als Stadt- und Wanderführer in Marburg unterwegs und kennt die Stadt und ihre Geschichte wie kaum ein anderer. Im Zweiten Weltkrieg kämpfte er als Soldat und war auf diese Weise in die Zeit verstrickt. Nach 1945 wurde er ein entschiedener Kriegsgegner. Er hat sich durch intensive Forschungen mit der Vergangenheit in Marburg auseinandergesetzt. Am Donnerstag, den 18.1. wird Dieter Woischke

ab 20 Uhr im KFZ mit Diavortrag und Feier zum 100. Geburtstag für sein Wirken gewürdigt.

„Marburg ist eine Universität“, meinte Ernst Koch in seinem Roman „Prinz Rosa-Stramin“. Daran hat sich bis heute kaum etwas geändert, obwohl sich Koch bereits 1825 in Marburg immatrikulierte. In Marburg fehlen nach wie vor die Industrie und damit auch die Industriearbeiter. Das in Marburg nicht vorhandene Proletariat war die Voraussetzung für die konservative und rechte Entwicklung in

Marburg während der Kaiser- und Weimarer Zeit.

1817 demonstrierten die Studenten, auch die Marburger, auf der Wartburg noch gegen die Fürsten. Aber nach der Gründung des zweiten Reiches 1871 kippten sie um. 1866 war Marburg preußisch geworden. Gleich nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71 machten die Preußen den Marburgern in Form einer neuen Universität eine Morgengabe - heute die Alte Uni. Finanziert wurde dieser Bau u.a. mit Reparationsgeldern der

Franzosen. Der Neubau löste für Uni wie Stadt eine explosionsartige Entwicklung aus.

Im ausgehenden 19. Jahrhundert wollte der damalige Stadtbaumeister Brög in Marburg eine Autofabrik bauen, aber die Stadt winkte ab. Und so blieb Marburg nicht nur ohne steuerbringende Industrie, sondern auch ohne das in Opposition zur Obrigkeit stehende Proletariat.

Zur gleichen Zeit stellte Marburg mit dem Volkskundler Otto Böckel den ersten antisemitischen Reichstagsabgeordneten. 1920 ermordeten Marburger Studenten in Thüringen 15 unbewaffnete Arbeiter. Trotzdem gab es einen Freispruch. Und schon vor 1933 hatten die Rechten im Studentenparlament die Mehrheit. Aber auch die Marburger Bürger hatten mit dem neuen republikanischen und demokratischen Staat ihre Probleme und Hitler bereits vor 1933 hier Wahlergebnisse, die über dem Durchschnitt lagen. Bei der Reichspräsidentenwahl 1932 wählten die Marburger nicht den kaiserlichen Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg, sondern Hitler. Die Universität begann erst sehr spät, sich mit ihrer Haltung während der Nazizeit zu beschäftigen, und auch in der Stadtgesellschaft war das Thema lange tabu.

pe/red

Dieter Woischke
„Marburg unterm Hakenkreuz“
Diavortrag und Feier
Do 18.1. 20 Uhr KFZ

„Unter dem Fluss - eine Zeitreise“

Neuer Roman von Willi Schmidt

Seit Jahrhunderten steht die alte Eiche am Ufer der Lahn in Marburg. In ihrem Schatten begeben sich der Therapeut Lupus und die Studentin Marie aus der Perspektive der Gegenwart auf mehrere Zeitreisen. In verschiedenen Epochen werden sie in unterschiedlichen Konstellationen wiedergeboren, erleben Geschichten um die wesentlichen Dinge des Lebens, stets am gleichen Ort, am Fluss, wo Jahrhunderte lang das „Wirtshaus an der Lahn“ stand, und wo sich heute ein 1970er-Jahre-Hochhaus, der sogenannte „Affenfelsen“ befindet, sowie auf dem bäuerlich geprägten Land im Ebsdorfer Grund. Die Zeitreisen beginnen mit dem Ende des 30-jährigen Krieges, gehen weiter mit der Zeit der Indu-

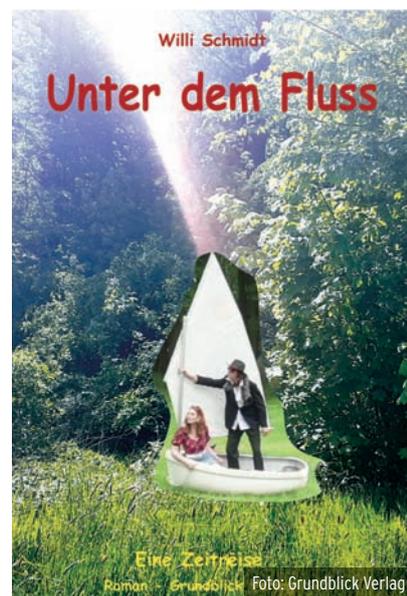
strialisierung und sozialen Bewegungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, der Zeit der Nazidiktatur mit den Themenschwerpunkten ‚Euthanasie‘ und ‚Zwangsprostitution‘, der Zeit der 68er Ideen, mit Besetzung und Abriss des „Wirtshaus an der Lahn“ bis zur Gegenwart, wo Geschichten der „Affenfelsen“-Bewohner erzählt werden - alles immer eingebunden in die Zeit überwindenden und verbindenden Geschichten der Hauptfiguren Marie und Lupus. Als letzter Teil folgt ein Epilog, der unter dem Titel „Weltuntergangs-Auferstehungsgeschichten“ einen fiktiven Blick in das Jahr 2043 wirft, wo faschistoide Strukturen das Land beherrschen, während zugleich Widerstand existiert und

wächst, im Kampf für die Freiheit des Menschen, Mensch zu sein.

Willi Schmidt, aufgewachsen in einem mittelhessischen Dorf, ist Mitbegründer des Theaters und Kulturzentrums Waggonhalle und war dort viele Jahre lang hauptberuflich Mitbetreiber des Theaters. Heute ist er tätig als Schauspieler, Regisseur und Autor. Im Laufe der Jahre wurden im Theater Waggonhalle insgesamt mehr als 20 Theaterstücke von Willi Schmidt uraufgeführt sowie zum Teil an anderen Theatern gezeigt.

pe/red

Willi Schmidt
„Unter dem Fluss - eine Zeitreise“
Romanfassung der gleichnamigen
Theaterreihe
Grundblick Verlag



Oscar-Preisträger & Kunstlandschaften

Das Hinterlandmuseum im kreiseigenen Schloss Biedenkopf

Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher, 55 Führungen, 43 Trauungen und der Besuch eines Oscar-Preisträgers: Das Hinterlandmuseum im kreiseigenen Schloss Biedenkopf blickt auf eine erfolgreiche Museumssaison 2023 zurück. Dabei besuchten im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 knapp 700 Personen mehr das Museum.

Neben der Dauerausstellung präsentierte das Museum auch zwei Sonderausstellungen. Mit der Sonderausstellung „Kunstlandschaft Hinterland“ schaffte das Museum in Zusammenarbeit mit dem Verein „BIDKultur“ erstmals ein Überblick über das Kunstschaffen in der Region im 20. und frühen 21. Jahrhundert. Ein Begleitheft stellte die 30 Künstlerinnen und Künstler mit den 70 Werken der Ausstellung vor. Die Ausstellung hatte das Museum wegen der großen Resonanz bis Anfang September verlängert. Außerdem nahm das Hinterlandmuseum als einer von sieben Standorten mit „Otto Ubbelohde - Motive aus dem Hinterland“ an dem Ausstellungsprojekt „Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt“ vom Kunstmuseum Marburg und der Otto-Ubbelohde-Stiftung Goßfelden teil.

Vom Hinterländer Bier bis zur Wetterfahne: Das Hinterlandmuseum führte auch 2023 die Reihe „Exponat des Monats“ fort. Dabei stellte das Museum monatlich Objekte, die zumeist neu durch Schenkung in die Sammlung gekommen sind, vor und aus.

Insgesamt 55 Führungen für Schülerinnen und Schüler, Erwachsene und Familien vermittelten einen tieferen Einblick in die Ausstellungen. Darunter waren auch fünf der spannenden Taschenlampenführungen durch das Hinterlandmuseum. Kindergeburtstage und ein Kinderprogramm rundeten zusätzlich die museumspädagogischen Veranstaltungen ab. Darüber hinaus war das Museum Gastgeber für 43 standesamtliche Trauungen im Jahr 2023.

Das Hinterlandmuseum beteiligte sich auch wieder an regionalen und überregionalen Aktionstagen wie dem Internationalen Museumstag und dem Tag des offenen Denkmals. Zum Kreismuseumssonntag unter dem Motto „Einen Zahn zulegen“ zeigte das Museum eine Privatsammlung hi-

storischer Fahrräder im Schlosshof. Im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Stadt Biedenkopf veranstaltete die Museumspädagogik erstmals ein „Taschenlampenkrimirätsel“, bei dem die Taschenlampenführung noch um die Lösung eines Krimirätsels erweitert wurde.

Neben den traditionsreichen „Herbstabenden“ mit Vorträgen, Konzerten, Theateraufführungen und erstmals auch einer Filmvorführung und einer Lesung, fanden im Schlosshof zahlreiche weitere Veranstaltungen statt: Im Juli standen dort beispielweise Konzerte von Schülerinnen und Schülern, Theater und Präsentationen von Trachten und Brauchtum durch die Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege auf dem Programm. Zum Abschluss der Open-Air-Saison zeigte das Museum im September in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Kultur und Sport des Kreises und der Stadt Biedenkopf den Film „Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Korbach“. Der Oscar-prämierte Regisseur Volker Schlöndorff war bei der Aufführung anwesend und stand vor und nach der Filmvorführung für Fragen zur Verfügung.

Ein weiteres Großprojekt stemmte das Team des Museums im Jahr 2023 weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit: Die Daten der bisherigen, an ihre Grenzen stoßende Inventardatenbank wurden auf ein neues System übertragen. Zunächst ermöglicht die Datenbank einen wissenschaftlichen Zugang zu den Exponaten. Perspektivisch sollen ausgewählte Objekte für einen breiteren Kreis von Interessierten online gestellt werden.

Seit dem 20. November 2023 ist das Museum in der Winterpause. Dennoch öffnete es an den Tagen des Biedenkopfer Weihnachtsmarktes nochmals seine Tore. Und während der Winterpause sind Gruppenführungen möglich. Voraussichtlich ab Karfreitag 2024 wird das Hinterlandmuseum wieder geöffnet sein und eine Sonderausstellung zu den Museen und Schausammlungen im Landkreis Marburg-Biedenkopf zeigen. Mit dieser Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit den sammelnden Institutionen konzipiert und realisiert wird, beteiligt sich das Museum unter Federführung der

Kreismuseumsbeauftragten am Jubiläum des 50-jährigen Bestehens des Kreises.

Das Hinterlandmuseum wird stetig modernisiert, daher lohnt sich immer wieder ein Besuch im Schloss Biedenkopf. Weitere Informationen können Interessierte

per Mail unter hinterlandmuseum@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06461 92-4651 erhalten. Darüber hinaus befinden sich im Internet unter www.marburg-biedenkopf.de/hinterlandmuseum weitere Infos.

pe/red



Besonderer Besuch: Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff im Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf. Fotos: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Markus Morr



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher schauen „Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Korbach“ im Hof des Schlosses.



Konzertalstin und Liedsängerin Seda Amir-Karayan. Foto: Vahan Stepanyan

Seda Amir-Karayan: „Frauenliebe und -leben“

Liederabend • mit Götz Payer am Piano

Mit der international renommierten Konzertalstin und Liedsängerin Seda Amir-Karayan und einem ganz besonderen Liederabend startet der Marburger Konzertverein in das noch junge Jahr 2024. Begleitet von Götz Payer, einem der derzeit gefragtsten deutschen Liedbegleiter am Klavier, verwebt sie in Ihrem Programm unter dem Titel „Frauenliebe und -leben“ Werke von Robert und Clara Schumann sowie Lieder von Hugo Wolf mit solchen aus ihrer armenischen Heimat. Der Komponist Komitas Vardapet, dessen aus dem Volks-

lied entwickelte Lieder dabei erklingen, gilt als Begründer der modernen klassischen armenischen Musik. Den musikbegeisterten Marburgern ist Seda Amir-Karayan keine Unbekannte, denn bereits im vergangenen Jahr war sie hier in Bachs h-Moll-Messe zu hören, wo sie vom Publikum begeistert aufgenommen und mit stehenden Ovationen gefeiert wurde. Wie gewohnt findet eine Stunde vor dem Konzert, also bereits um 18 Uhr, eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

Mo 15.1. 19 Uhr, Großer Saal des Erwin-Piscator-Hauses

pe/MiA

„Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama“

Theater GegenStand präsentiert einen Abend über die Geschwister Nietzsche

Nach dem Tucholsky-Abend „Sprache ist eine Waffe“ und dem Rilke-Abend „Lösch mir die Augen aus: ich kann dich sehen“ widmet sich Autor und Regisseur Stefan Blix einem weiteren wortgewaltigen Vertreter der Jahrhundertwende. Friedrich Nietzsche und Elisabeth Förster-Nietzsche, ein Geschwisterpaar, das gemeinsam zu berühmter-berühmten Welttruhm gelangte, er in seinen - oft missverstandenen - Worten, sie als eigennützig Gralshüterin ebendieser Gedanken. Er, der Philosoph des neuen Menschen, der fast keine Menschen um sich ertragen kann, der seine Zeit so verabscheut, dass er lieber in selbstgewählter Einsamkeit in Sils Maria sitzt, auf die Welterschütterung seiner ungelesenen Bücher war-

tend, immer mit der Forderung, von der Schwester umsorgt zu werden - und immer in Angst vor dem drohenden Wahnsinn... Sie, angepasst-unangepasst an die Zwänge ihrer Zeit, später Verwalterin des Nachlasses ihres Bruders, und seiner Selbst in der Umnachtung, erst im Schatten stehend und dann über das Gedankenreich ihres hilflosen Bruders gebietend. Beide Meister der Selbsterhöhung in vermeintlicher Selbstaufgabe, aneinander gekettet, sich hassend und einander brauchend, jeder nach seiner Art, der unverständliche Meister des Wortes, die Frau mit eigenem Herrschaftsanspruch in einer Männerwelt. Beide werden sich das Recht nehmen zu richten, über sich, über den anderen, über die Welt in ihren Zwän-

gen und Ängsten. So entwickelt sich ein intensiver Abend über große Gedanken und das ewig Kleinbürgerliche, über den großen

Ausbruch aus der Welt und die Unmöglichkeit desselben.

Es spielen Inga Blix und Henrik Diels.

Premiere Mi 17.1. 20 Uhr; weitere Vorstellungen Do 18. und Fr 19.1. 20 Uhr sowie So 21.1.19 Uhr, Waggonhalle

pe/MiA



Foto: Theater GegenStand



„Der Fassadenkletterer“

Autorinnenlesung mit Angela Schmidt-Bernhardt

Am Anfang steht ein Nachlass: Vergilbte Briefe aus den 1960er und 1970er Jahren, die zwischen Deutschland und Polen hin- und hergingen. Als Mona in einem unerwarteten Anruf davon erfährt, nimmt sie spontan den Zug nach Westpolen. Ihr Bruder Richard begleitet sie; die erwachsene Tochter Alisa kommt wenig später nach. Alle drei wollen mit Hilfe polnischer Bekannter

tief vergrabenen Familiengeheimnissen auf die Spur kommen. Ein Familienausflug? Das Trio zerbricht, noch ehe es die Arbeit aufgenommen hat. Während Mona nach Danzig weiterfährt, zwischen Spurensuche, Selbstfindung und Verliebtheit strauchelt, erwartet Richard und Alisa in Posen ein tiefes Eintauchen in die polnische Nachkriegsgeschichte. Die Verwicklung des verstorbenen

Vaters in den Posener Aufstand von 1956 lässt Richard nicht mehr los. Allmählich ahnt er, warum sein Vater als junger Mann Polen verlassen hat. Jahrzehntlang lastete das Schweigen auf der familiären Vergangenheit ...

Autorin Angela Schmidt-Bernhardt war bereits 2019 im Herder-Institut zu Gast und hat mit ihren Erzählungen „Das Wilhelminische Schloss“ Begegnungen von Polen und Deutschen lebendig werden lassen.

Di 16.1. 17.45 Uhr, Lesesaal der Bibliothek des Herder-Instituts

pe/MiA

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„You am I“ - Zeichnungen von Lutz Freyer. (bis 20.1.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Mo-Sa 11-18 Uhr
„Farbimpressionen“ - mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Mode trifft Kunst“.

• Café am Grün

Am Grün 28
Mo 10-18, Di-So 10-19 Uhr
„unplugged“ - Fotografien von Ortwin Schäfer. (bis 31.1.)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ - Fotografien von Thomas Falkenrodt.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
bis 23.12.23 und ab 2.1.24 - 26.1.2024
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 26.1.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen
10.1.-9.2.: Mo-Fr 10-18 Uhr
10.2.-10.3.: Di-Mi 10-16 Uhr
Philosophie trifft Kunst: Ausstellung „chaos, ordnung & konflikte“ der studentischen Initiative sehen|denken an der Universität Gießen. (bis 10.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1

„Trotz Reichtum arm“ - Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Elliott Erwitt: 50 Fotos aus sieben Jahrzehnten. (bis 21.1.)

• Marburger Circus-, Variété- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 ½
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Variétéfilmen u.v.m.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Tube Drawings_35037“ - Installative Raumzeichnung, Objekte, Video, Performance von Fritz Hausmann. (bis 8.2.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Orte der Romantik - Streifzüge durch Marburg und Mittelhesen“. (bis 3.3.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer 2024)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ - Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Rathaus Marburg

Markt 1, Mo-Fr 12-17, Sa/So 14-17 Uhr
Susanne Dilger: „lose enden“ - Das Bild als Zeichen. Eine Werkschau. Vernissage: So 14.1., 17 Uhr. (bis 4.2.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ - Ein Rückblick in Bildern.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Literatur im Kunsthandwerk aus der Sammlung Dr. Peter-Christian Wegner“. (bis 28.1.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„Fritz malt Freiheit“ - Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

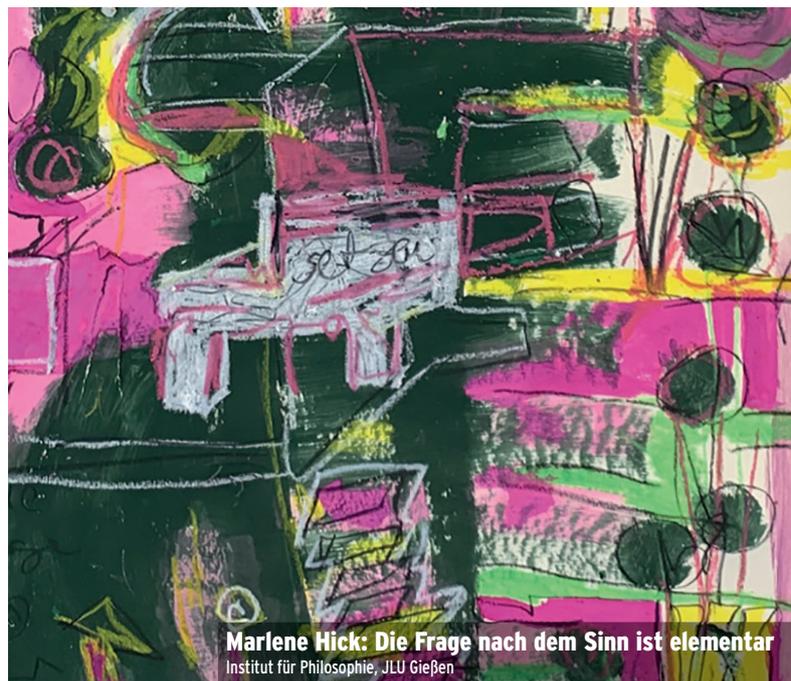
Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Panorama“ - Fotos von Chris Schmetz.



Susanne Dilger: „lose enden“
Rathaus Marburg



Fritzi Hausmann: „Tube Drawings_35037“
Marburger Kunstverein



Marlene Hick: Die Frage nach dem Sinn ist elementar
Institut für Philosophie, JLU Gießen



Cara am So im KFZ. Foto: Cara



Tru Cargo Service am Di in der Cavete. Foto: Dovile Sermokas

Kultur

12.1. - 18.1. *to go*

BÜHNE

Inklusionstheatergruppe Puzzle „Die Zauberflöte“

frei nach W.A. Mozart

Fr 12. & Sa 13.1. jeweils 20 Uhr,
So 14.1. 19 Uhr, Waggonhalle

Die Oper aller Opern, hier als abenteuerliches Roadmovie und Slapstick-Komödie: Der beherzte Tamino, der die nicht minder zupackende Pamina aus der Gefangenschaft des gestrengen Sarastro erretten möchte; der großmüßige Angsthase Papageno, der ihm dabei mehr Last als Hilfe ist und später der gewitzten Papagena verfällt, die Königin der Nacht, eine Diva durch und durch, und ebenso der fiese Monostatos, sind etwas überzeichnet und dadurch aktuellen „Helden“ ähnlicher. Dazu kommen drei resolute Damen, drei patente Kinder und ein eher unbeliebtes Ungeheuer. All diese markanten Figuren treibt es durch eine Geschichte voller Magie, Witz und Dramatik, in der nichts bleibt, wie es einmal war ...

Bei der Inklusionstheatergruppe Puzzle spielen seit mehr als 15 Jahren Menschen mit kognitiven Einschränkungen gemeinsam im Wechsel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Theater. Inklusion bedeutet für alle: gemeinsam auf der Bühne stehen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Erfolge erzielen.

Hagen Rether „Liebe“

Kabarett

Sa 13.1. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

In aller Ausführlichkeit verknüpft Hagen Rether Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation“ rüttelt er gründlich, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publikum zum Perspektivwechsel - zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel, auch unbequemer Wahrheit ins Auge. Und er ruft dazu auf, sich von vielfach instrumentalisierter Angst und Wut zu befreien. „Liebe“ ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert der Kabarettist leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit.

MUSIK

„Marburg Calling“

Rap mit Aufmischen, Ask und tomrobin
Fr 12.1. 20.30 Uhr, KFZ

Drei Acts, allesamt aus Hessen, und sie bringen Rap mit: Der aufstrebende deutsch-türkische Rapper Aşk aus Marburg verkörpert

seine Musik durch eine Mischung aus modernem Sound und romantischen Werten (Aşk bedeutet Liebe auf Türkisch). Zusammen mit Yorka prod. arbeitet er an verschiedenen Rap-Genres wie DnB, Türkisch Drill und Trap. Die Frankfurter Sängerin und Produzentin Aufmischen rüttelt mit ihrem Projekt an bestehenden Konventionen und Ideen. Ihre Texte handeln von Kontrasten zwischen Kampf und Genuss: Die Auseinandersetzung mit der Leistungsgesellschaft und der eigenen Hilflosigkeit einerseits und Sex-Positivität und Exzessen andererseits. Energetische, treibende und perkussive Beats treffen auf dynamischen, mehrstimmigen Gesang und Rap. tomrobin ist ein bewusster, queerer und optimistischer Rapper, Produzent und Aktivist mit Sitz in Frankfurt. Zu seiner Musik lässt es sich feiern, auch wenn sie Herausforderungen wie beispielsweise Depressionen anspricht. Als Künstler setzt er sich dafür ein, einen sicheren Raum für Zuhörer zu schaffen und fördert Inklusivität und Nichtdiskriminierung in seiner musikalischen Arbeit.

Nineteen Echoes

„Alternative Jazz Rock“

Fr 12.1. 21 Uhr, Q

Die Freiburger Nineteen Echoes sind im weitesten Sinn ein instrumentales Fusion-Gitarrentrio, bestehend aus drei virtuosen Instrumentalisten Thomas Schmeer (E-Gitarre), Jonas Hoenig (E-Bass) und Oliver Felbinger (Schlagzeug), die ihren Schirm über eine Vielzahl musikalischer Einflüsse gespannt haben. Alle drei sind sowohl studierte Jazzmusiker, als auch Kinder des Rock der 90er und dessen weitreichender Wurzeln. In ihren Improvisationen bedienen sie sich legendärer Trios von Jimi Hendrix bis Esbjörn Svensson Trio. Diese ungewöhnliche Mixtur nennen sie „Alternative Jazz Rock“, ihre Liveshow bietet dem Zuhörer das Beste aus komplexer Komposition, emotionaler Improvisation, meditativer Ruhe und brachialer Ekstase.

Die Fiddle gehört fest in die Besetzung zahlreicher Irish Folk Bands - aber bei Fiddolín ist sie namensgebend, denn sie verbindet Stephi, Michael und Tina. Zusätzlich mit Gitarre, Klavier und Irish Flute, nehmen sie ihre Hörer mit auf eine musikalische Reise nach Irland. Das Trio entstand aus einer Lockdown-Idee und inspiriert durch langjähriger Erfahrung und Begeisterung für die irische Folk Musik, die die drei in zahlreichen Sessions und Bands pflegen. In abwechslungsreichen Arrangements bringen die Multi-Instrumentalisten ebenso vor Lebensfreude sprudelnde Reels und Jigs zum Klingen wie kraftvolle bis melancholische Folk Songs, die direkt einer Session mitten in einem uralten Pub in Irland entsprungen zu sein scheinen.

Fiddolín

Irish Fiddle Folk

Sa 13.1. 21 Uhr, Q

Die Fiddle gehört fest in die Besetzung zahlreicher Irish Folk Bands - aber bei Fiddolín ist sie namensgebend, denn sie verbindet Stephi, Michael und Tina. Zusätzlich mit Gitarre, Klavier und Irish Flute, nehmen sie ihre Hörer mit auf eine musikalische Reise nach Irland. Das Trio entstand aus einer Lockdown-Idee und inspiriert durch langjähriger Erfahrung und Begeisterung für die irische Folk Musik, die die drei in zahlreichen Sessions und Bands pflegen. In abwechslungsreichen Arrangements bringen die Multi-Instrumentalisten ebenso vor Lebensfreude sprudelnde Reels und Jigs zum Klingen wie kraftvolle bis melancholische Folk Songs, die direkt einer Session mitten in einem uralten Pub in Irland entsprungen zu sein scheinen.

Cara

20 Years Anniversary Tour 2024

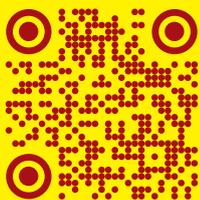
Celtic Folk

So 14.1. 19.30 Uhr, KFZ

Cara steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit irischen Instrumentalstücken auf höchstem Niveau, mit virtuoson Soli auf dem irischen Dudelsack, rasanten Geigenpassagen, ergreifenden Balladen und meisterhaftem Spiel auf der Gitarre. Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation, verspricht ein Abend mit Cara musikalischen Genuss und beste Unterhaltung. Dafür gab's dann auch gleich zwei Irish Music Awards - obwohl sie gar nicht aus Irland kommen. Für das Irish Music Magazine zählen sie zudem zu den

NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



„Die Zauberflöte“ ab Fr in der Waggonhalle. Foto: Inklusionstheatergruppe Puzzle



Fiddolín am Sa im Q. Foto: Bettina Kühn

„hottest Irish music bands on the international circuit“.

Tru Cargo Service
Von Kammermusik bis Krach
Di 16.1. 20.30 Uhr, Cavete

Seit 2017 spielen Tru Cargo Service - Alexander Beierbach (Tenorsaxophon), Torsten Papenheim (Gitarre), Berit Jung (Kontrabass), Christian Marien (Schlagzeug) - Torsten Papenheims Musik im Spannungsfeld von Kammermusik und Krach, Komposition und kollektiver Improvisation. Im Zusammenspiel des Quartetts verzahnen sich vier Einzelstimmen zu einem Bandsound voller Dynamik. Dabei pflegen Tru Cargo Service eine Ensemblesprache mit Mut zur Lücke. Der Klang ist verspielt, transparent und weiß um die Schönheit musikalischer Reibungen.

Anfang 2020 legten Tru Cargo Service mit „Dear Passengers“ ihr vielgelobtes Debütalbum beim Berliner Label Tiger Moon Records vor. Im September 2022 erschien dort auch die zweite CD des Quartetts: „Schattenlos“. Nach dem eher dicht strukturiertem Erstlingswerk erklingen auf „Schattenlos“ skizzenhaft anmutende Ensemblevariationen. Die zwölf Kompositionen sind thematisch eng miteinander verwoben, bestehen jeweils nur aus wenigen Takten, keine Dramaturgie ist vorgegeben, die Instrumentierung nicht festgelegt. All dies entwickelte das Quartett gemeinsam im Zusammenspiel bei Proben, auf Konzerten und im Studio.

Die Cigaretten
Cybergänge

Mi 17.1. 20.30 Uhr, KFZ

Ihre Songs sind schnell, laut und voller Wut - aber auch tanzbar. In vielerlei Hinsicht sind die Cigaretten wie eine Mischung aus einigen der größten Rockbands aller Zeiten. Sie haben die rohe Kraft von Nirvana, die eingängigen Hooks

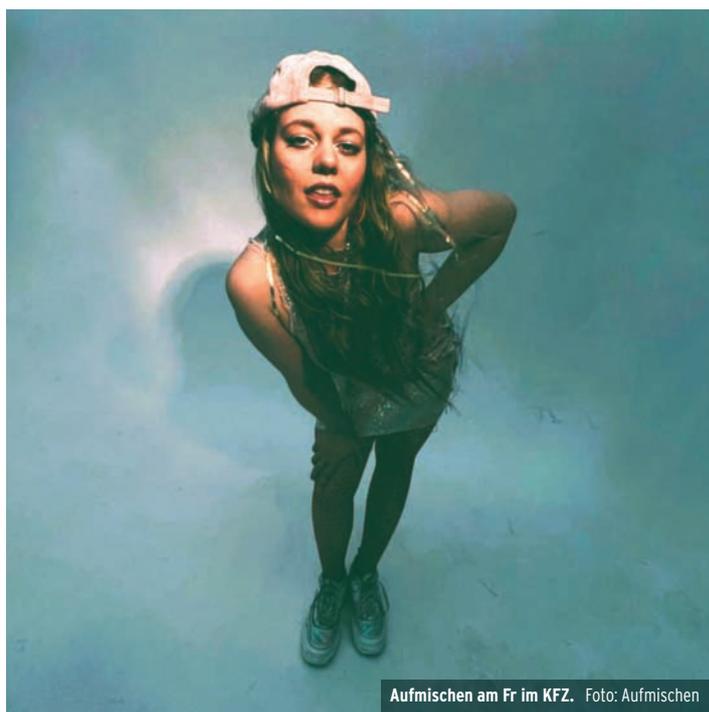
der Beatles, den Noise von Sonic Youth. Gleichzeitig bringen sie mit ihrem Sound auch etwas Neues auf den Tisch. Wer auf der Suche nach einer energiegeladenen Alternative Punk Band bist, die einen umhaut und das Gefühl gibt, lebendig zu sein, sollte mal hinhören - von einigen schon hochgelobt, sind die Cigaretten immer noch ein kleines Geheimnis ...

PARTY

Flower Power Party
Das Original
Sa 13.1. 21.30 Uhr, KFZ

Seit 1987 DER Start in die neue Party-Saison und fester Termin im Kalender all jener, die wissen, dass die beste Tanzmusik oft schon 50 Jahre auf dem Buckel hat, findet die Flower-Power-Party diesmal am Karnevalssamstag statt. Eine psychedelische Lightshow und - für alle, die immer schon wissen wollten, wie das Stück heißt, das gerade gespielt wird, oder wie die Typen aussahen, die da musizieren - Einblendungen der zum Stück passenden Plattencover, werden für das richtige Ambiente sorgen.

Der Schwerpunkt liegt wie immer auf einer Mischung, bei der auch Charts-Klassiker nicht zu kurz kommen. Von Desmond Dekker über James Brown, Cream, Doors, Beatles, Stones, Steppenwolf, CCR, The Who, Deep Purple, Jimi Hendrix, Janis Joplin, Led Zeppelin, Focus, Harry Belafonte bis zu Bob Dylan und Nancy Sinatra kommt alles aus den Lautsprechern, wie man die zeitlosen Songs zu Hause nie hören kann. DJ Gerd W., seit Jahrzehnten Garant für eine volle Tanzfläche, zeigt, was er in der Plattenkiste hat, bis die Doors mit „When the Music's over“ den Schlusspunkt setzen ...



Aufmischen am Fr im KFZ. Foto: Aufmischen



Nineteen Echoes am Fr im Q. Foto: Sebastian Schnitzer

pe/MiA

KINOPROGRAMM

11.1. - 17.1.

CINEPLEX

NEU: The Beekeeper

ab 18 J., tägl. 20.00, Fr + Sa 23.00

NEU: Der Junge und der Reiher

ab 12 J., Do 16.30 + 20.30, Fr + Sa 16.30, 20.30 + 23.00, So 16.30, Mo + Mi 16.45 + 20.30, Di 16.45

OmU: So 12.00, Di 20.30

OmeU: So 20.30

Wer bist du, Mama Muh?

ab 0 J., Do - Sa 14.30, So 12.15 + 14.30

Atatürk

ab 12 J., OmU: Mo 20.15

Aquaman: Lost Kingdom

ab 12 J., 3D: tägl. 17.00 + 20.30
2D: Do - So 14.00, Fr + Sa 23.00
OV: So 11.30

Girl You Know It's True

ab 12 J., tägl. 20.00

Raus aus dem Teich

ab 0 J., 3D: tägl. 17.45*(Mi 17.30)
2D: tägl. 17.00, Do - Sa 15.00, So 11.30 + 15.00

Wish

ab 0 J., 2D: tägl. 17.15*(So 16.45),
Do - Sa 14.30, So 11.30 + 14.30

Wonka

ab 0 J., Do - Sa 14.30, 17.30 + 20.15, So
14.30 + 17.30, Mo - Mi 17.30, Di 17.30 + 19.45

Wow! Nachricht aus dem All

ab 0 J., Do - Sa 14.00

The Queen Mary

ab 16 J., Sa 23.00

Saw X

ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Napoleon

ab 12 J., Do - So 19.30, Mo - Mi 19.45

Die Tribute von Panem - The Ballad of Songbirds & Snakes

ab 12 J., Do - So 16.30 + 19.30, Mo + Di
16.45 + 19.30, Mi 16.45

Neue Geschichten vom Pumuckl

ab 0 J., Do - So 14.45

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks

ab 16 J., Fr 23.00

Oppenheimer

ab 12 J., So 11.45, Mi 19.30

OmU: So 19.15

Barbie

ab 6 J., So 11.45

Sneak Preview

Di 22.30, OV: Di 22.30

Wo die Lüge hinfällt

OP-Vorpremiere + Emotions Preview

ab 0 J., Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Animalia

ab 12 J., Do - Sa, Di + Mi 19.45, Mo 20.00
OmU: So 19.45

Next Goal Wins

ab 0 J., Do - Sa, Di + Mi 17.00, So + Mo
17.15, Mi 20.00
OmU: So 19.45

Priscilla

ab 12 J., Do, So, Di + Mi 17.15, Fr + Sa 17.15 +
20.00, Mo 17.00 OmU: So 20.00

Joan Baez - I Am A Noise

ab 12 J., OmU: tägl. 17.30

Lola (2023)

ab 12 J., Do + Mi 20.30

Monsieur Blake zu Diensten

ab 0 J., Sa + So 14.30

Perfect Days

ab 0 J., Do - Sa, Mo + Mi 16.45 + 19.45,
So 16.45, Di 19.45

791 Km

ab 12 J., Fr - Di 20.15

Anatomie eines Falls

ab 12 J., OmU: Mo 19.30

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

ab 0 J., Sa 14.15, So 14.30

Ein ganzes Leben

ab 12 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Thabo - Das Nashorn-Abenteuer

Filmhits für KinoKids
ab 6 J., Sa 14.30, So 14.15

Lagunaria

ab 0 J., OmU: Di 17.15 + 20.30

Queerfilm-Reihe:

Helmut Berger, meine Mutter und ich

ab 12 J. Do 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: W-Film

Sinnbilder

„Lagunaria“ von Giovanni Pellegrini

Eine Stimme aus einer fernen Zukunft erzählt von einer verschwundenen Stadt, die einst zu den berühmtesten der Welt gehörte: Venedig. Inmitten von Legenden, Ritualen und Hörensagen beschreibt der Erzähler ihr tägliches Leben, das aus Booten besteht, und ihre tiefe Beziehung zur Lagune, die sie umgibt. Hat diese Stadt jemals existiert? War sie jemals bewohnt, oder war sie ein Touristenpark? Hat sie die Über-

schwemmungen und Plagen überlebt? Ist es ihren Bewohnern gelungen, eine neue Form des Zusammenlebens zu finden? Das Ergebnis ist die Geschichte einer einzigartigen und zerbrechlichen Stadt, die auf eine bestimmte Weise von jeder Stadt der Welt spricht.



Läuft im Capitol



Foto: Studiocanal

Wandlungen

„Animalia“ von Thomas Cailley

In einer nahen Zukunft wird die Menschheit von einer rätselhaften Krankheit heimgesucht, die Menschen nach und nach in tierähnliche Kreaturen verwandelt. Beim Transfer in ein extra gebautes Zentrum, in dem versucht werden soll, die genetischen Mutationen aufzuhalten, kommt es zu einem Ausbruch. Angetrieben durch die Angst vor dem Andersartigen, bricht offene Feindseligkeit in der örtlichen Gemeinden gegenüber den Kreaturen aus, die sich nach dem Ausbruch in die umliegende Wildnis zurückgezogen haben. Darunter auch die Mutter des 16-jährigen Émile (Paul Kircher), der sich zusammen mit seinem Vater François (Romain Duris) auf die verzweifelnde Suche nach ihr begibt. Während François an der Vergangenheit festhält, be-

merkt Émile ersten Mutationen an seinem eigenen Körper ... Mit seinem neuesten Fantasy-Film „Animalia“ feierte Regisseur Thomas Cailley eine vielbeachtete Weltpremiere als Eröffnungsfilm von Un Certain Regard beim diesjährigen Internationalen Filmfestspiele von Cannes. In der Hauptrolle spielt mit großer Verletzlichkeit der aufstrebende Newcomer Paul Kircher, der in seiner Debütrolle im Drama „Der Gymnasiast“ als Bester Hauptdarsteller beim San Sebastián International Film Festival ausgezeichnet wurde und hier an der Seite von Romain Duris („Warten auf Bojangles“, „L'Auberge Espagnole“) zu sehen ist.



Läuft im Capitol

In „The Beekeeper“ wird der persönliche Rachefeldzug eines Mannes zu einer nationalen Angelegenheit, nachdem sich herausstellt, dass er ein ehemaliger Mitarbeiter einer mächtigen und geheimen Organisation namens „Beekeepers“ ist.

Jason Statham („The Expendables 4“) zeigt sich in Regisseur David Ayers („Suicide Squad“) Thriller von seiner harten Seite und zündet ein überraschendes Action-Feuerwerk. An seiner Seite zu sehen sind u.a. Josh Hutcherson („Die Tribute von Panem: Mockingjay“), Minnie Driver („The Witcher: Herkunft des Blutes“), Jeremy Irons („Zack Snyder’s Justice League“) und Phylicia Rashad („Creed III: Rocky’s Legacy“).

Um die Geschichte zu erzählen, erschuf Drehbuchautor Kurt Wimmer eine Parallelwelt, die, wie Produzent Chris Long es ausdrückt, „sich perfekt auf unsere Gesellschaft übersetzen ließ“. Wimmer erklärt: „Ich finde Bienen unendlich faszinierend. Der erste Alkohol wurde aus Honig hergestellt. Karl der Große hatte Bienen auf seiner Standarte. Napoleon wählte die Biene, um seinen Status als Kaiser zu repräsentieren. Alle lieben Bienen. Sie sind pelzig und produzieren Honig. Bienen sind die Delfine der Insektenwelt.“ Und die Hierarchie in einem Bienenvolk ist dem Publikum bereits bekannt: Drohnen, Arbeiterinnen und an der Spitze die Königin. Regisseur David Ayer lernte während der Dreharbeiten viel über Bienen, was die Mythologie von „The Beekeeper“ noch verstärkte. Ayer dazu: „Ich habe gelesen, dass die Bienen sich des Bienenzüchters nicht unbedingt bewusst sind. Der Bienenzüchter ist fast wie eine Naturgewalt, diese unsichtbare Kraft der Organisation, von der die Realität der Bienen geformt wird. Das erschien mir als eine großartige Möglichkeit, mit der Idee von Regierungen zu spielen, damit, wer die Dinge repariert und wer sich eine Vision für den Umbau der Gesellschaft vorstellen könnte.“

Der Film beginnt auf einer idyllischen Farm in Massachusetts, Bienenzüchter Adam Clay ein Hornissennest vernichtet, das sein Bienenvolk bedroht. Dies ist die perfekte Metapher für das Verbrechen im Film, in dem die Hornissen für die Telemarketing-Betrüger von Derek Danforth stehen und die fleißigen Bienen für die bedrohten Senioren und ihre Ersparnisse. David Ayer dazu: „Wir sehen ihn in dieser Welt auf der Farm und die großartige Chemie,



Foto: Leonine

Metaphern

„The Beekeeper“ von David Ayer

die er mit Eloise hat und dann passiert ihr etwas Schreckliches. Das ist der Moment, seine Figur über die normale Rache hinaus zu motivieren. Er hat jetzt ein persönliches Interesse daran, sich das Netzwerk vorzunehmen.“ Drehbuchautor Kurt Wimmer fühlt sich zu Dingen hingezogen, die für alle die gleiche Bedeutung haben. „Wenn jemand alte Menschen ausnutzt, macht mich das richtig wütend“, stellt er klar. „Betrüger rufen einfach an und nehmen diesen Leuten alles, wofür sie ihr Leben lang gearbeitet haben.“ Das erscheint besonders ungerecht, da ältere Menschen oft verwitwet oder allein sind und niemanden haben, der sich für sie einsetzt. Wenn das Geld weg ist, haben sie keine Chance, es zurückzubekommen, weil ihnen die Zeit wegläuft. Auf der ganzen Welt werden Menschen betrogen, ohne dass die Täter bestraft werden können. „Ich habe mich gefragt, wie ich das in meiner fiktiven Welt lösen könnte“, erklärt Wimmer.

Für Wimmer ist es persönlich. Vor vielen Jahren hatte er eine alte, verwitwete Tante in Deutschland. Einige Leute gewannen ihr Vertrauen, zogen bei ihr als Haushälter ein und erhielten schließlich Zugang zu ihren Bankkonten. Sie nahmen ihr alles, was sie besaß, und die Tante starb mittellos. Diese Erfahrung ist ihm immer in Erinnerung geblieben. So wurde die Geschichte von „The Beekeeper“ geboren. „Dieser Film ist meine fantastische Antwort auf die Frage: Was könnte ich diesen Menschen antun, die jemanden verletzen, der hilflos ist? Ich will einen weißen Ritter für Menschen, die ihn wirklich brauchen“, so Wimmer.

Die Inspiration für den Moralkodex von Beekeeper Adam Clay ist klar. Genauso wie der Antrieb des Antagonisten Derek Danforth. „Diese Kerle haben kein Gewissen. Ich würde eher sterben, als einen alten Menschen auszurauben“, so Wimmer. „Wie kann man auf dem Rodeo Drive mit Geld einkaufen, das man einem Rentner gestohlen hat?“

Für die Rolle des Bienenzüchters hatte Wimmer sofort Jason Statham im Sinn. Wimmer und Statham sind alte Freunde, die erst kürzlich zusammen an „Expendables 4“ gearbeitet haben. Statham berichtet: „Wir hatten im Laufe der Jahre viele Verbindungen. Drehbücher, die wir fast realisiert hätten. Diesmal war der Moment günstig. Kurt hatte das Skript während der Pandemie verfasst und ich konnte es kaum aus der Hand legen.“ Regisseur David Ayer ergänzt: „Die Geschichte war wirklich klug angelegt, denn ich bin ziemlich gut darin, Wendungen vorauszuahnen. Aber Kurt ist es hier gelungen, mir zuvorgekommen, und das machte mich zuversichtlich, dass wir auch dem Publikum würden zuvorkommen können. Kurt hat auch einen besonderen Sinn für Humor. Die Besetzung ist ausgesprochen dynamisch, voller interessanter Charaktere. Niemand wirkt flach, und alle haben eine individuelle Perspektive. Außerdem bot sich die großartige Gelegenheit für jede Menge unglaublicher Action.“

pe/red



Läuft im Cineplex



Premiere: Die Zauberflöte
Theater (Foto: Torsten Repper)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Hagen Rether: Liebe
Kabarett (Foto: Dominik Reichenbach)
Sa 20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

FREITAG

12. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Marburg Calling Rap mit AUFMISCHEN, Ask und tomrobin

Mit dem neuen Jahr fliegt uns auch eine neue Veranstaltung aus unserer Reihe „Marburg Calling“ ins Haus. Drei Acts, allesamt aus Hessen, und sie bringen Rap mit!
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Nineteen Echoes

Das Freiburger Fusion-Gitarrentrio bietet das Beste aus komplexer Komposition, emotionaler Improvisation, meditativer Ruhe und brachialer Ekstase.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

STADTALLENDORF

Die Udo Jürgens Story - Sein Leben, seine Liebe, seine Musik!

Tickets unter:
<https://www.eventim.de/event/die-udo-juergens-story-sein-leben-seine-liebe-seine-musik-stadthalle-stadtallendorf-16718722/>
⊙20.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

www.marbuch-verlag.de

BÜHNE

MARBURG

Premiere: Die Zauberflöte
Theater GegenStand Inklusionstheatergruppe Puzzle.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Mach dein Musical! – mit öffentlicher Aufführung
Angesprochen sind Musik- und Theaterbegeisterte und solche, die es werden wollen. Die Teilnehmenden werden angeleitet ihre eigenen Rollen zu entwickeln und eigene Songs zu komponieren.
⊙15.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Jedes Jahr aufs Neue zieht der Eispalast erfahrene Läufer*innen genauso wie Schlittschuh-Neulinge in seinen Bann. Maßgeblich hierfür ist das umfangreiche und bunte Programm.
⊙10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

GIESSEN

Deutsch-italienischer Gesprächskreis
Nette Gespräche auf Deutsch und Italienisch über verschiedene, spontane Themen für alle, die Lust auf ein geselliges Treffen haben. Eintritt frei,

Verzehr erwünscht.

⊙19.00 Plockhaus, Plockstr. 16

MARBURG

Alternativer Wintermarkt
Mit verschiedenen Ständen aus den Bereichen Kunst, Tattoos und Kunsthandwerk. Der Glühweinstand und die Feuertonne fehlen natürlich auch nicht.
⊙15.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30–18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45–20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00–21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

• ANNAHMESCHLUSS •

für Nr. 03
(19.01. – 25.01.)
bis Fr, 12.01., 17 Uhr

SAMSTAG

13. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel

Mit rauschenden Orgelklängen und mächtigen Posanentönen aus dem 17. bis 20. Jahrhundert begrüßen Herrmann Wilhelmi (Orgel) sowie Michael Schuchert und Martin Wilhelmi (Posaune) das neue Jahr.
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Fiddolín

In abwechslungsreichen Arrangements bringen die Multi-Instrumentalisten ebenso vor Lebensfreude sprudelnde Reels und Jigs zum Klingen wie kraftvolle bis melancholische Folk Songs, die direkt einer Session mitten in einem uralten Pub in Irland entsprungen zu sein scheinen. Ein perfektes Erlebnis für alle, die das Fernweh nach der grünen Insel packt.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Rumpelstilzchen
Tinko Kindertheater Gießen e.V.
⊙16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Tragödienbastard

Ewe Benbenek beschreibt Erfahrungen einer Migration, Generationenkonflikte und über allem die Frage nach der eigenen Identität.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tsch, Am Schwanhof 68-72

Hagen Rether: Liebe

Nachholtermin von 2023. Tickets behalten ihre Gültigkeit
⊙20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Die Zauberflöte

Theater GegenStand Inklusionstheatergruppe Puzzle.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Jedes Jahr aufs Neue zieht der Eispalast erfahrene Läufer*innen genauso wie Schlittschuh-Neulinge in seinen Bann. Maßgeblich hierfür ist das umfangreiche und bunte Programm.
⊙10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

ROSSDORF

Winterwanderung zur Roßdorfer Warte

Von der MZH in Roßdorf wandern wir gemeinsam in Richtung Heiligenhäuschen durchs Feld zur „Rissderfer Wott“. Anschließendes Verpflegungsangebot im Heimat und Trachtenmuseum

in Roßdorf.

⊙13.00–16.00

Mehrzweckhalle Roßdorf, Am Rulfbach 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Flower Power Party

Die Party mit Musik um, 68!
⊙21.30 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Marburger Tropennacht

Die Grüne Schule und Herr Prof. Dr. Gerhard Kost werden mit der Taschenlampe durch die Gewächshäuser führen und besondere Geschichten und Einblicke in die faszinierende Welt der Tropen geben. Die Häuser sind frei zugänglich und bieten durch eine vielseitige Illumination eine einzigartige Atmosphäre. Informationen unter: 06421-2821507 oder bot.gart@staff.uni-marburg.de
⊙14.00–22.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Alternativer Wintermarkt

Mit verschiedenen Ständen aus den Bereichen Kunst, Tattoos und Kunsthandwerk. Der Glühweinstand und die Feuertonne fehlen natürlich auch nicht.
⊙15.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

WETZLAR

Offene Programmgruppe

Du möchtest Dich in unserem Verein einbringen und unser Bühnenprogramm aktiv mitgestalten?

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-So 09.00–18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00–16.00, Fr 09.00–13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00–18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊙Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag

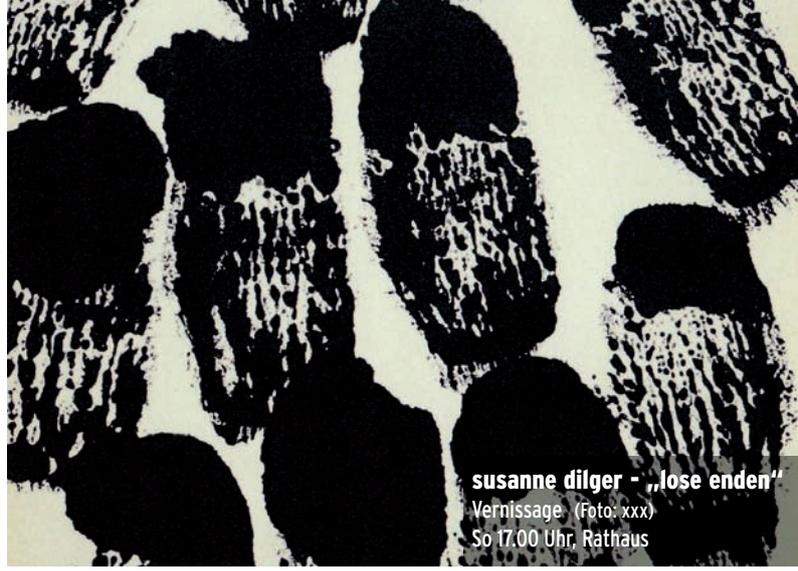


Arte - 20.15 Das Schweigen der Esel

Geköpfte Bäuerin, Schwimmunfall, Vorarlberger Polizistin Sophie landet bei falschem Kommissar Horak in Haftanstalt. Sie hofft auf seine Hilfe, da er ein Buch über Rechtslage in Grimms Märchen geschrieben hat; fehlende Geschichte von Bremer Stadtmusikanten. Opfer hatten Hahn und Katze.



Martin Pfeiffer: Kinderlieder Party
Mitmachkonzerte für Klein und Gross (Foto: Martin Pfeiffer)
So 15.00 Uhr, Waggonhalle



susanne dilger - „lose enden“
Vernissage (Foto: xxx)
So 17.00 Uhr, Rathaus

Wir laden zu einer ungewohnten Runde mit Teilen unseres Vorstandes ein, um Deine Ideen und Wünsche zu sammeln.
⊗16.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN
Laufftreff und Walking
⊗16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
14. JANUAR

KONZERTE

MARBURG
Martin Pfeiffer: Kinderlieder Party
Mitmachkonzerte für Klein und Gross.
⊗15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Cara
Der Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit den rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau. Dudelsack, Geige und Gitarre zaubern einen wunderbaren Sound.
⊗19.30 KFZ, Biegenstr. 13

Folge uns auf Instagram!
@expressmarburg

BÜHNE

GIESSEN
Rumpelstilzchen
Tinko Kindertheater Gießen e.V.
⊗16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG
Carrie - Das Musical
Casting nur mit Voranmeldung.
⊗10.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Wenn Wolken wachsen mit Emel Aydogdu
Wolke Flauschig und Wolke Flatter wollen erkunden, was unter ihnen auf der Erde passiert. Für alle Menschen ab 3 Jahren, die gerne die Welt entdecken und mit den Wolken auf eine Reise gehen wollen.
⊗15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Die Zauberflöte
Theater GegenStand Inklusionstheatergruppe Puzzle.
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Eispalast Marburg
Jedes Jahr aufs Neues zieht der Eispalast erfahrene Läufer*innen genauso wie Schlittschuh-Neulinge in seinen Bann. Maßgeblich hierfür ist das umfangreiche und bunte Programm.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG
susanne dilger - „lose enden“
Weiche Bilder werden wie „gelesen“? Wieviel, wie wenig brauchen wir beim Betrachten, um etwas zu erkennen, wieder zu erkennen. Was meint „Erkennen“?
⊗17.00 Rathaus, Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG
Otto Ubbelohde - Hier und jetzt
Die Themenführung gibt pointierten Einblick in die Sammlung. Zuzüglich zum Eintritt entstehen keine Kosten. Um Anmeldung wird gebeten.
⊗15.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG
Lichtblick - deine Abendkirche beyond swipe right
⊗19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

MARBURG-CAPPEL
Biodanza Matinee von Marlies Scharping
„Tanz dich ins neue Jahr“ Komm', und tanze mit. Was du brauchst, ist Freude an der Bewegung zur Musik, verbunden mit Neugier auf das, was die Tänze in dir wecken.
⊗12.00-14.00 Paul-Gerhard-Haus, Zur Aue 2

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur **6,99** statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

Erhältlich bei:
Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 Aladdin

Aladdin überlebt durch Gaunereien, doch Jasmin, seine Angebetete, ist Prinzessin. Ihr gemeinsame Zukunft scheint unmöglich. Als Dschafar Aladdin zwingt, magische Lampe zu finden, erscheint Dschinni, ein Geist, der Wünsche erfüllt.

TV-Tagestipp am Sonntag

Pro 7 - 20.15 Solo: A Star Wars Story

Jung-Han Solo bricht Ausbildung an imperialer Flugakademie ab. Als impulsiver Schmuggler mit Chewbacca stiehlt er mit zwielichtiger Crew Koxialium. Millenium-Falken-Besitzer Lando Calrissian wird angeheuert.



Monatstreffen der FotoCommunity Marburg
 Offen für alle Fotografiebegeisterten (Foto: Pixabay)
 Di 19.00 Uhr, Gaststätte Emil



Die Präsidentinnen
 Theater (Foto: Jan Bosch)
 Di 19.30 Uhr, HLTM, Großes Tasch

MONTAG 15. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Seda Amir-Karayan
 „Frauenliebe und -leben“.
 ©19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Stefan Koch Latin Jazz Quartett - Feliz aniversario, Tom
 Eine musikalische Hommage an Tom Jobim (brasilianischer Sänger, Pianist, Gitarrist, Komponist und Mitbegründer der Bossa Nova).
 ©20.30 Cavete, Steinweg 12

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
 Starker Rücken für alle.
 ©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50
Offene Bewegungsangebote
 Fit durch den Winter (Fitness Workout).
 ©19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

VORTRÄGE

MARBURG

„Pilze sind (leider) überall - wie Pilze unser tägliches Leben prägen“
 Mit Prof. Dr. Gerhard W. Kost

©16.15 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche
 Alle sind willkommen, keine Altersbegrenzung, mit viel Spaß, tanzbaren Beats für jeden Geschmack und guter Laune...
 ©19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

after work & all together
 Die inklusive Disco in Wetzlar
 ©18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Schwule Theke
 Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
 ©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
 ©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
 Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
 ©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Folge uns auf Instagram! **@expressmarburg**

DIENSTAG 16. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Tru Cargo Service
 Seit 2017 spielen Tru Cargo Service Torsten Papenheims Musik im Spannungsfeld von Kammermusik und Krach, Komposition und kollektiver Improvisation.
 ©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Die Präsidentinnen
 Das erste von Schwabs sogenannten Fäkalien-dramen. „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Präsidentinnen-Familie.“ (W. Schwab)
 ©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
 Yoga.
 ©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

Der Fassadenkletterer
 Lesung mit Angela Schmidt-Bernhardt
 ©17.45 Herder-Institut Bibliothek, Gisonenweg 5-7

VORTRÄGE

MARBURG

Wege in eine zukunftsfähige Landwirtschaft
 Vortrag mit anschließendem Gespräch mit Tim Treis (Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V.)
 ©19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

MARBURG

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
 Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben!
 ©19.00 Gaststätte Emils, Stümpelstal 2-6

Arbeitskreis „Nachdenkseiten“
 Gegenöffentlichkeit - Diskussionskreis „gegen den Strom“
 ©19.30 Gaststätte Iridion, St. Jost 5

WETTER

„Mit Balkonkraftwerken die Kraft der Sonne nutzen“
 Kostenfreier Workshop zum Thema private Stromerzeugung mit Mini-Photovoltaik-Anlagen. Anmeldung: klimabonus@region-burgwald-ederbergland.info
 ©17.00-19.00 Rathaus, Marktplatz 1

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.
 Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
 ©18.00-20.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

MITTWOCH 17. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

die cigaretten
 Wenn du auf der Suche nach einer energiegeladenen Alternative Punk Band bist, die dich umhaut und dir das Gefühl gibt, lebendig zu sein, dann solltest du dir die cigaretten anhören. Von einigen schon hochgelobt, sind sie immer noch ein kleines Geheimnis
 ©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama - Ein Abend über die Geschwister Nietzsche
 Premiere. Theater GegenStand Produktion
 ©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

GIESSEN

Gastvortrag Prof. Dr. Christiane Salge
 Die Anfänge der Kunstgeschichte in Gießen und Darmstadt: Institutionalisierung - Professuren - Lehrmaterial.
 ©16.15 Seminargebäude II des Philosophikums, Alter Steinbacher Weg 44

MARBURG

„Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert“
 Mit Gabriele Clement.
 ©16.15 Neues Seminargebäude, Pilgrimstein 12

FÜHRUNGEN

MARBURG

Hans Meyboden, Stillleben mit Kürbisschnitte und Pfeife, 1948
 Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
 ©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Digitalcafé
 Infos, Beratung und Begleitung zu allem aus der „Digitalen Welt“. Für Jugendliche, Angehörige und alle Interessierten.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Ein verrücktes Huhn

Pariser Kommissarin Lise trifft zufällig Jugendliebe Antoine, jetzt Professor. Glückliches Wiedersehen, aber Pflichten hindern sie am Treffen. Sie jagt Serienmörder, der Abgeordnete tötet. Gleichzeitig hält sie ihren Beruf vor Antoine geheim, der die Polizei hasst.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Miss Undercover 2

Gracie Hart ist nach ihrem Erfolg bei den Misswahlen zu populär, um noch verdeckt arbeiten zu können. Ihr Chef macht ihr den Vorschlag, das FBI in der Öffentlichkeit zu vertreten. Gracie geht voll als PR-Frau auf, bis ihre kriminalistischen Talente wieder gefragt sind: Auf einem Schönheitswettbewerb werden zwei Menschen entführt...



die cigarettten (Foto: die cigarettten)
Cybergrunge Konzert
Mi 20.30 Uhr, KFZ



Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama
Ein Abend über die Geschwister Nietzsche (Foto: Stefan Blix)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

©16.30-18.30
Liesbeth&CO,
Neue Kasseler Str. 14
offenes Stammtisch-Treffen von ARBEITERKIND.DE
für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren (wollen). Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
©19.00-21.00 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

WETZLAR
Cafe Vinyl VoL3
Der analoge Kneipenabend am Mittwoch.
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN
Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausemgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?
SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de
Telegram: t.me/expressmarburg

DONNERSTAG
18. JANUAR

BÜHNE

MARBURG
Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama - Ein Abend über die Geschwister Nietzsche
Theater GegenStand Produktion
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

WALDTAL
Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG
Dieter Woischke
Diavortrag von Dieter Woischke mit Würdigung seines Wirkens und gemeinsamer Feier seines 100. Geburtstags.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG
Demo zum Radverkehr
Die Critical Mass radelt gemeinsam um auf den Radverkehr als Form des Individualverkehrs aufmerksam zu machen.

©17.00 Firmeneplatz
WETZLAR
Cafe Vinyl VoL3
Percussionsession - Trommeln auf alle Felle und mehr mit euch und Rumba-rüpel Kurt.
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lerne neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdecke die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68 • Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Das Erste - 20.15 Heribert
Linzer Programmierer Heribert Zocher präsentiert App-Idee, doch Pitch wird peinlich, geht viral und löst Shitstorm aus. Deutsche Ex-Topmodel-Kandidatin Luna Oberbörsch hat ebenfalls Pech. Als sie Heribert im Video und real entdeckt, denkt sie: Zusammen sind wir besser.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Der Hobbit - Smaugs Einöde
Bilbo und seine Begleiter gelangen zum Dürerwald. Die Zwerge werden von Elben gefangen genommen, doch Bilbo kann sie mithilfe seines magischen Ringes befreien und sie setzen ihre Reise fort.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung

• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Kleinanzeigen:

Telefon

06421-684468

(Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Fax 6844-44

(non-stop)

Suchen

● Suche Elektroboiler 50l oder größer. 01771658329 Lalswede@online.de.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerie.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

● Putzhilfe in Marburg-Cappel gesucht. Wir, eine Familie mit Kind, suchen eine Putzhilfe für unser Haus, 3 Stunden alle zwei Wochen. Wir bezahlen 17 Euro pro Stunde. Kontakt: philippkeding@gmail.com oder 0172/3509503

● Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Für kleinen Umzug in Marburg suchen wir einen zuverlässigen deutschsprachigen Helfer. Der Umzug ist am Freitag d.12. Januar. Selbstverständlich wird's auch großzügig entlohnt. 0172/5200929 gerne per SMS - ich rufe dann zurück! R. Müller

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart findet am 15. Januar 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/983705 und simone@moter.de (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

2	5						4	3
3	6	1				5	8	2
	7						6	
			2	9	5			
			7		8			
			1	3	4			
	1						2	
6	8	7				4	3	5
9	2						7	8

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 01/24

9	7	3	4	1	2	6	8	5
8	4	6	5	3	9	2	7	1
1	2	5	8	6	7	9	3	4
3	8	4	6	5	1	7	9	2
2	9	1	7	4	3	8	5	6
5	6	7	2	9	8	4	1	3
6	3	8	9	2	5	1	4	7
7	5	2	1	8	4	3	6	9
4	1	9	3	7	6	5	2	8

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Workshops

- Verlust bewältigen - Trauer-Seminar. Im Alltag findet Trauer kaum Raum. Dabei ist sie die helfende Kraft, den Verlust zu bewältigen. Seminar am 24.01. von 18-20 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)
- Y O G A - Kurs für AnfängerInnen, von Krankenkasse anerkannt; ab 29.01.24, montagvormittags 9.30 - 11.00 Uhr, im Meditationszentrum MR-Weidenhausen, kostenlose Schnupperstunde am 22.01.24 (bitte vorher anmelden) Tel.: 06420 826680, www.harold-junge.de
- Biodanzgruppe in MR, den Alltag abschütteln, die Lebensfreude und den Genuss wecken. Die Verbindung zu sich selbst und dem Leben stärken. Diese 14-tägige Mittwochsgruppe richtet sich sowohl an erfahrene Tänzer/innen, als auch an Menschen, die Biodanza noch nicht oder wenig kennen. Der erste Termin des Zyklus ist zum Kennenlernen geeignet. (Zyklus von 4 Abenden). Leitung: Erhard Söhner. Mi., 31. Jan. 19-21 Uhr im Philippshaus. www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel. 05606/ 5633368
- Mein Herz ist randvoll mit Worten. Schreiben in der Trauer. 7 Abende gemeinsam schreibend die Trauer annehmen, spüren was bleibt und dem Leben die Hand hinhalten. Elemente aus der Spirituellen Schreibwerkstatt, Trauerarbeit, Zeiten der Stille und des Austauschs. Beginn: 31.1.24 Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)
- Spirituelle Schreibwerkstatt. Schreibend die Verbindung aufnehmen zur inneren Weisheit und zu dem, was trägt. 7 Termine, ab 24.1.24, 18.30 Uhr, Haspelstr. 9 in Marburg. Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)
- Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen jeden Montag 18-19 Uhr. Schnupperstunde Montag 12. Februar. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/ 921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)
- Handschriftkurs: 13. Jan. 2024 von 9.30-13.30 und / oder von 14.00 -18.00 Uhr, Haspelstr. 9. in Marburg. Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)
- Neugierig auf 2024? Möchtest du wissen, was das neue Jahr für dich bereit hält? Mit meinen Lenormand-Karten beantworte ich deine Fragen

zu den Themen deines Lebens: www.karten-legen-lassen.de/ oder 0151 68 55 66 51.

- Du suchst nach Antworten und Orientierung in dieser sehr stürmischen Zeit? Frage doch einfach die geistige Welt- die Engel und Helfer die Dir täglich zur Seite stehen. Sei Dir gewiss Du wirst von Ihnen auf beste unterstützt. Buche eine kostenlose Probestunde in der Du Ihnen deine Fragen stellen kannst- ich übermittle Dir gerne ihre antworten und ihren Beistand. Nur Mut die Hilfe aus der geistigen Welt ist sehr nah. Kontakt hagen.salzboeden@posteo.de oder 01633945743 energie-hagen.de
- Biodanza Deepening. Die Biodanza Basis-Ausbildung bietet Dir die Möglichkeit, im Tanz Deine schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Das Deepening ist für Dich, wenn Du es liebst, zu tanzen, wenn Du Dich verändern willst, wenn Du in Deine Tiefe tauchen willst, wenn Du intensiv leben willst, wenn Du ahnst, es ist noch mehr in Deinem Leben möglich, und wenn Du spürst: jetzt ist der Moment! Das Deepening (18 Monate) ist ein fortlaufender, progressiver, sich ständig vertiefender persönlicher Prozess im Tanz. Start: 8.-10.März 2024, Nähe Kassel. Leitung: Barbara Schlender, Erhard Söhner. www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606-5633368

Women only!

- W E N D O : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 03.+04. Februar 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de
- WENDO - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 07.02.2024 bis 20.03.2024 (7 Termine), mittwochs 20:15 bis 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de
- Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

- WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre) Wochenendkurs am 16.+17. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de
- WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 9.+10. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Suche Wohnung

- Ich (w., Nichttr., voll berufst., k.Tiere) su. für mich allein 3ZKB mit guter Lärmdämmung (innen u. außen) ab März/April/Mai 2024 in Marburg u. weiterer Umgebung m. Balkon/Terrasse od. Garten, ca. 1000 Euro warm. Ich freue mich auf Ihren Anruf/ sms/What's app 017620452024
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Ich (w., berufst., Nichttr.) su. kl. Haus in Marburg und näherer od. weiterer Umgebung für mich allein. Freisitz, kl. Garten wäre toll. Ab März/April 2024. Ich freue mich über Ihren Anruf! 017620452024

Biete Wohnung

- Wohnungstausch. Pensionierte Lehrerin, der die 125 qm Wohnung mit Schlossblick auf dem Ortenberg zu groß geworden ist, sucht 3 Zi. Wohnung in Marburg und Umgebung. Tel. 0151/16967767
- Biete 1-Zi-App. MR Südviertel, 29 m2, Küchenzeile, Balkon, Kellerabteil, Fahrradkeller, Stellplatz Auto. 1. OG. Frei ab 01.03. oder früher. Kaltmiete incl. Stellplatz 370 Euro, NK Vorauszahlung 100 Euro. Siehe auch online Nr. 27400000. chrflischer@aol.com

Sport & Freizeit

- Traditionelles Okinawa Karate am Do. im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo - Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17 h. Tel: 015754684106. www.shorinryu-marburg.de

Edelsteine von KRISTALL.
AQUAMARIN,
der KLARE WEITBLICK
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

RAD AM GRÜN
fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgrun.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
 DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

NOCH MEHR KLEINANZEIGEN
?
SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **You are the Voice?!?** Jazz/Pop - das ist dein Ding? Männlich - weiblich - divers? Egal! Hauptsache tief! Wir - 40 passionierte Sängerinnen und Sänger - freuen uns über motivierte Menschen mit tiefer Stimm-lage, die Lust haben, regelmäßig mittwochs zwischen 19:30 und 21:30 Uhr in der Musikschule MR den Rest der Welt mal 2 Stunden zu vergessen. Keine Proben in den Schulferien! Komm doch einfach schnuppern! www.vocal-art.de/klaudy-days-chor

Reisen/MFG

● **Berghütte am Kristberg** für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/ 664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Tanz & Theater

● Wenn Du Dich im Kreise drehst, wird es Zeit mit uns in der Reihe zu tanzen... Linedance ist... Bewegung, Koordination, Gehirnjogging, Lebensfreude und eine gesunde Form, um den Körper in Schwung zu halten. Alle Elemente der allgemeinen Fitness, Kraft, Bewegung, Ausdauer und Koordination werden beim Linedance spielerisch trainiert. Darüber hinaus fördert es die sozialen Kontakte und bedeutet Lebensbejahung. Alter und Geschlecht spielen dabei keine Rolle. Man erlebt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Denn die Faszination des Line-

dance liegt besonders darin, dass man ohne Partner tanzend, nie das Gefühl hat allein zu sein. Wir tanzen Country-Linedance im Westernstyle sowie modern Linedance, den neuen Tanztrend... 8 UE, Beginn: 08.01.2024, 18:30 - 20:00 Uhr Marburg Ortenberg, Chöre Kulturhaus, Georg-Voigt-Str. 89. Tanz mit uns... Anmeldung und Info bei Maria, lizenzierte Trainerin: 0172-9097899

Kontakt

● Ein sympathischer Personenkreis (Frau/Mann/Divers) ab 65 Jahren mit Freude an gemeinsamem Unternehmungen wie: Restaurantbesuche, Kino, Museum, Konzerte, kleine Wanderungen, Städtereisen... Wenn ihr euch angesprochen fühlt, Näheres unter: 01729070786 (Elisabeth) und 01718633466 (Frederike)

● Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Meld dich, Tel: 0176/61411876

● Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 01724976367

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Neues Jahr, neues Glück. Reifer Er sucht offene neugierige Sie für die schönste Nebensache der Welt. 100 % diskret. Gerne dauerhaft. 0160 3419040

Grüße

● Hallo ihr lieben Fahrschul-Geldbeutel-Entleerer, ich hoffe, diese Nachricht erreicht euch inmitten eurer Päckchen aus Geldscheinen und Münzen. Ich bin stolze Besitzerin eines goldenen Tickets - na ja, fast. Ihr habt es erraten, ich meine natürlich

meinen Führerschein. Nun, ich wollte euch nur kurz darauf hinweisen, dass ich inzwischen mehr Geld in meine Fahrausbildung investiert habe als in meine gesamte Sammlung von Kindheitsspielzeugen. Wer hätte gedacht, dass das Erlernen des Blinkersetzens und richtigen Einparkens so teuer sein würde? Ich meine, ich habe jetzt das Gefühl, ein Autoschlüssel sollte mit Diamanten besetzt sein, um den Preis zu rechtfertigen, den ich bezahlt habe. Könnten wir vielleicht einen Rabatt für besonders kreative Blinkermanöver oder beeindruckendes Air-Drumming während der Fahrstunden bekommen? Spaß beiseite, ich weiß, Sicherheit geht vor und so weiter, aber ich habe das Gefühl, mein Portemonnaie hat sich einen kleinen Rennwagen geleistet, während ich noch im ersten Gang festhänge.

● **Hausprojekt Unikat44** sucht dringend DKs! Wir, das Unikat44, suchen wieder nach Menschen, die Lust

haben, unser Projekt zu unterstützen - und das in Form von Geld ;-) Das Haus wurde mithilfe vieler Nachrangdarlehen / Direktkreditgeber*innen und einem Bankkredit mit sehr guten Konditionen gekauft. Es wird über einen langen Zeitraum durch die Mieten der hier Wohnenden abgezahlt. Im Augenblick suchen wir neue DKs, weil diese immer wieder auch ausgetauscht werden müssen, wenn Verträge auslaufen oder Menschen ihr Geld für andere Dinge verwenden. Das Haus gehört uns nicht und wird nie einer Gruppe oder Einzelperson gehören. Die zehn von uns, die derzeit hier wohnen, verwalten es und profitieren von dem schönen Ort, weil er uns ein Zuhause mit angemessener, bezahlbarer Miete bietet. Wir freuen uns, wenn ihr uns kontaktiert! Habt ihr Interesse? Besucht uns auf unserer Website: www.unikat44.org und schreibt uns gerne an info@unikat44.org, um Konditionen zu besprechen.

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 3 15.01. BIS 19.01.	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	METTENDEN WIRSINGGEMÜSE, KARTOFFELPÜREE DESSERT 7,90 €	LAUCHKUCHEN MIT OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN DESSERT 6,90 €		
DIENSTAG	HÄHNCHEN „CORDON BLEU“ RAHMSAUCE, KROKETTEN DESSERT 7,20 €	PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE DESSERT 6,50 €		
MITTWOCH	VEGANES GULASCH MIT TOFU & PILZEN ROTKRAUT, KARTOFFELKLÖSSE DESSERT 8,20 €	MEDITERRANER HACKFLEISCHTOPF REIS DESSERT 6,80 €		
DONNERSTAG	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRCHER ART“ SPÄTZLE DESSERT 7,20 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE DESSERT 6,50 €		
FREITAG	RINDFLEISCH-MÖHREN-EINTOPF BAGUETTE DESSERT 6,80 €	NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE KRÄUTERSAUCE DESSERT 6,50 €		

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN **siebenkorn** DR. ERHARD, DR. SCHWAB
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160



Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

• **Telefon: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 • Coupon im Heft**
• **Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de**

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

AUTO

RONZHEIMER

Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- Suchen Workshops
- Verkaufen Tanz & Theater
- Musik Kunst & Kreatives
- HiFi Women only!
- TV/Video/Foto Kinder
- Computer Reisen/MFG
- Kleider Sport & Freizeit
- Tiere Suche Wohnung
- Möbel Biete Wohnung
- Diverses Geschenk
- Jobs Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos Zweiräder
 - KFZ-Zubehör Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



12. | 13. | 14. JULI 24

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2024 an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen

